

Beschattungssteuerung ReWiSo Inbetriebnahme

Kurzanleitung für den Installateur



Wetterstation



Bedienteil

Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung der Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise im Handbuch.

Gehen Sie bei der Installation, Inbetriebnahme und Einstellung der Steuerung ReWiSo wie folgt vor:

Installation der Wetterstation und des Bedienteils

Beachten Sie hierzu die Kapitel *Installation der Wetterstation und Anschluss des Antriebs* und *Installation des Bedienteils* im Handbuch.

Inbetriebnahme und Grundeinstellung, Prüfung der Sensoren

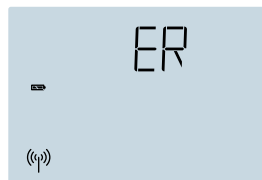
Benutzen Sie diese Kurzanleitung und gehen Sie in der angegebenen Reihenfolge vor. Die Inbetriebnahme wird außerdem in den Kapiteln *Inbetriebnahme*, *Grundeinstellung* und *Prüfung der Sensoren* im Handbuch beschrieben.

Einstellung der Automatik

Beachten Sie hierzu das Kapitel *Einstellung der Automatik* im Handbuch.

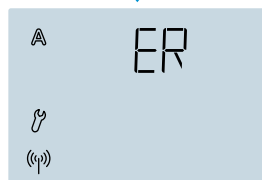
1. Inbetriebnahme

Nach Verkabelung der Anlage und Überprüfung aller Anschlüsse schalten Sie die Netzspannung der Wetterstation ein. Legen Sie die Batterien in das Bedienteil ein. Im Display erscheint die Anzeige:



Es ist noch keine Funkverbindung zwischen Wetterstation und Bedienteil eingelesen.

Drücken Sie länger als 3 Sekunden



Drücken Sie länger als 3 Sekunden



Sie befinden sich nun in den Grundeinstellungen, das Symbol „Funk“ blinkt.

Wird 5 Minuten lang keine Taste betätigt, so werden die Grundeinstellungen automatisch verlassen. Vorgenommene Einstellungen werden nicht gespeichert.

2. Funkverbindung zur Wetterstation

Um eine Funkverbindung zwischen Wetterstation und Bedienteil einzulernen, wählen Sie die Anzeige:



Einmal kurz drücken



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Bestätigung mit (SET) von CON: überspringt das Lernen. LEA: aktiviert die Lernbereitschaft. CLR: löscht eine bestehende Funkverbindung.

Das Funk-Symbol hört auf zu blinken und die Funkwellen werden animiert (sie „laufen“).



Drücken Sie die orangefarbene Programm-Taste im Innern der Wetterstation.

Kurzes Drücken baut eine Funkverbindung auf

Sie gelangen automatisch zum nächsten Schritt.

3. Drehrichtung des Motors

Solange Sie sich in den Grundeinstellungen befinden, sind Regen- und Windalarm deaktiviert! Achten Sie darauf, dass die Beschattung nicht beschädigt wird.

Fahren Sie die Markise oder Jalousie mit den Pfeiltasten ein Stück weit aus, so dass beschattet wird. Drücken Sie dann die Taste (▽).

Wenn die Beschattung mit (▽) wieder einfährt (zurückfährt), dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen

Wenn die Beschattung mit (▽) weiter ausfährt, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

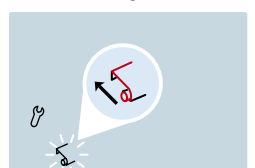
4. Fahrrichtung

Wenn die Beschattung von oben nach unten ausfährt, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen

Wenn die Beschattung von unten nach oben ausfährt, dann wählen Sie die Anzeige:

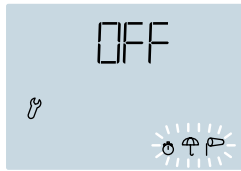


Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

5. Fahrbefehl bei Wind- oder Regenalarm

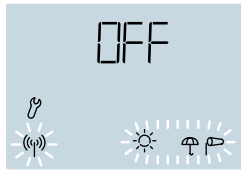
Wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

6. Senden der Wetter-/Automatikdaten

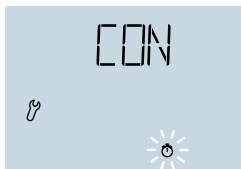
Wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

7. Beschattungsposition

Wenn Sie keine Beschattungsposition einlernen möchten, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Sie gelangen zu 7. Speichern der Grundeinstellungen.

Bestätigung mit von CON: überspringt das Lernen.
LEA: weiter zum ersten Lern-Schritt.
CLR: löscht eine bereits gelernte Beschattungsposition.

Wenn Sie eine Beschattungsposition einlernen möchten, dann wählen Sie die Anzeige:



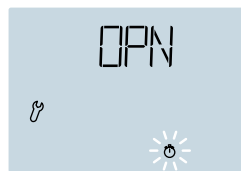
Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Einmal kurz drücken

7.1. Eingefahrene Position

Solange Sie sich in den Grundeinstellungen befinden, sind Regen- und Windalarm deaktiviert! Achten Sie darauf, dass die Beschattung nicht beschädigt wird.

Fahren Sie die Markise oder Jalousie vollständig ein, so dass nicht beschattet wird.



7.2. Einstellen der gewünschten Position

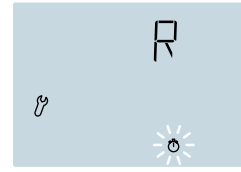
Fahren Sie die Beschattung so weit aus, wie die Automatik dies später bei Sonne tun soll.



Kurzes Drücken bestätigt die Position

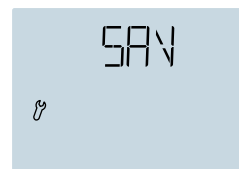
7.3. Lamellenwinkel

Bei Lamellenjalousien öffnen Sie die Lamellen im gewünschten Winkel. Bei Markisen oder wenn die Lamellen nicht geöffnet werden sollen, bewegen Sie die Beschattung nicht.



Kurzes Drücken bestätigt die Lamellen-Position

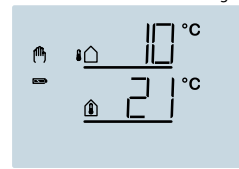
8. Speichern der Grundeinstellungen



Kurzes Drücken speichert Ihre Einstellungen

Mit verlassen Sie die Grundeinstellungen ohne zu speichern.

Die Steuerung läuft nun im manuellen Betrieb, es werden Wetterdaten angezeigt.



Von der Wetterdatenanzeige aus erreichen Sie die Grundeinstellungen erneut durch zweimaliges langes Drücken von .

9. Prüfung der Sensoren

Bei Fehlfunktionen der Sensoren werden Fehlermeldungen anstelle der Werte im Display angezeigt. Beachten Sie hierzu bitte das Kapitel Fehlermeldungen im Handbuch.

Prüfung der Temperatursensoren

Werden neben den Symbolen (Außentemperatur) und (Innentemperatur) im Display realistische Werte angezeigt, kann von einer korrekten Funktion ausgegangen werden.

Prüfung des Regenmelders

Befeuchten Sie eine oder mehrere der goldenen Sensorflächen im Deckel der Wetterstation. Im Display erscheint das Symbol (Regenalarm). Hierfür muss der Regenalarm in den Automateinstellungen eingeschaltet sein (dies ist die Voreinstellung im Auslieferungszustand).

Nach Abtrocknen des Sensors bleibt die Regenmeldung für 5 Minuten aufrecht erhalten.

Prüfung des Sonnensensors

Die Display-Anzeige von Helligkeit und Windstärke erreichen Sie durch kurzes Drücken von . Erneutes Drücken schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück.

Die Lichtstärke wird in Kilolux (kLux) angezeigt (oberer Wert). Der Sonnensensor befindet sich unter dem Milchglasdeckel der Wetterstation. Ist die Helligkeit nicht ausreichend, beleuchten Sie die Wetterstation von oben mit einer starken Taschenlampe bis ein Wert angezeigt wird.

Prüfung des Windsensors

Die Windgeschwindigkeit wird in Metern pro Sekunde (m/s) angezeigt (unterer Wert). Das Sensorrohr befindet sich vorne an der Unterseite der Wetterstation. Wird dort hinein geblasen, ändert sich der Wert im Display.

Eine korrekte Windwertanzeige erfolgt ca. 90 Sekunden, nachdem die Wetterstation an eine Spannungsquelle angeschlossen wurde (z.B. bei der Inbetriebnahme).

Die Steuerung ist nun grundlegend konfiguriert. Sie können mit der individuellen Einstellung der Automatikfunktionen fortfahren.